



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

aktuell

Februar - März **02/2022**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchgemeinde Berg TG

AUSGERÜSTET MIT DEM HEILIGEN GEIST

SNOWCAMP

Kurzurückblick auf das
Lager über Neujahr

SABBAT

In der Allianzgebetswoche
ging es um den Rhythmus
Gottes

INTERVIEW

Tom Ruch erklärt, wie er
den Heiligen Geist in sein
Leben einlädt

Inhalt

aktuell 02/2022 FEBRUAR - MÄRZ

04 AUSGERÜSTET MIT DEM HEILIGEN GEIST

Im Themenartikel dieser Ausgabe geht es um die dritte Person der Dreieinigkeit Gottes. Mit dem Heiligen Geist wird Glaube zur Freude, er macht lebendig, er gestaltet unsere Persönlichkeit und schenkt uns Gaben.

05 SNOWCAMP IN SENT

Über Neujahr fand das gemeinsame Snowcamp von Mattwil und Berg statt. Die jungen Erwachsenen verbrachten eine Woche im Schnee, auf der Piste, im Thermalbad oder der Eisbahn und beschäftigten sich mit dem Thema «Identität».

06 WEIHNACHTSFEIERN

Die Bilderseite illustriert, wie die verschiedenen Gruppen unserer Kinder- und Jugendarbeit Weihnachten ganz unterschiedlich feierten.

14 DEN RHYTHMUS GOTTES SUCHEN

Mit diversen Anlässe der Evangelischen Allianz Sulgen und Umgebung rückte die diesjährige Allianzgebetswoche den Sabbat ins Zentrum. «Wenn wir nicht aus der Ruhe agieren, dann ist die Gefahr gross, dass wir den Kontakt zum Schöpfer, zu den Nächsten und letztlich zu uns selbst verlieren; denn Liebe braucht Zeit.»

16 JUWEL

Auf der Doppelseite zu unserem langjährigen Förderverein JUWEL blickt Jugendarbeiter Remo Kleiner auf das vergangene Jahr zurück und Präsident Joel Keller präsentiert die Jahresrechnung und das Budget für 2022.

18 BROT FÜR ALLE

Auch dieses Jahr unterstützen wir als Kirchengemeinde die Brot für alle Aktion, um den Armen dieser Welt Hoffnung zu schenken. Im Beitrag stellen wir unsere diesjährigen Projektpartner vor.

19 INTERVIEW MIT THOMAS RUCH

Der Landwirt aus Mauren berichtet im Interview, wie er den Heiligen Geist in seinem Alltag einlädt und ihn dieser leitet, Kraft schenkt und tröstet.

IMPRESSUM



JONATHAN BAUER

Redaktor, Layout & Gestaltung
jonathan.bauer@evang-berg.ch

Herausgeber

Evang. Kirchgemeinde
Berg TG

Redaktionsteam

Caroline Brauchli, Hanspeter Herzog, Jonathan Bauer, Katharina Hediger, Remo Kleiner, Sascha Rügger

Redaktionsschluss

5. Jan., 5. März, 5. Mai,
5. Juli, 5. Sept., 5. Nov.

Erscheinung

Sechs Mal im Jahr

Auflage

900 Exemplare

Editorial



CAROLINE BRAUCHLI

Unser Thema Geist möchte ich nicht auf den Heiligen Geist beschränken. Ich denke, die meisten wissen, dass er die Verbindung zwischen uns Menschen und unserem himmlischen Vater im Himmel ist. Ich möchte meinen Fokus auf unseren Geist setzen. Ja, Sie haben richtig gelesen, auf unseren Geist. Ohne diesen Geist würden wir nicht existieren. Gott hat uns durch den Geist, den er in uns gelegt hat, das Leben geschenkt. Er ist seit der Zeugung mit uns. Die Seele kommt erst später dazu. Leider wird selten von unserem Geist gesprochen. Ich habe gelernt und realisiert, dass, wenn ich meinem Geist mehr Beachtung schenke, ich eine viel tiefere Beziehung zu meinem himmlischen Vater aufbauen kann.

Der Geist hat Auferstehungskraft und ist gekoppelt mit dem Heiligen Geist. Oft ist er jedoch verkümmert, weil wir zu wenig von ihm wissen. Unser Geist kann auch ausserhalb unseres Körpers wirken, beispielsweise bei Nahtoderfahrungen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass, wenn ich bewusst im Gebet meiner Seele gebiete in den Hintergrund zu treten und meinen Geist bitte, die Führung zu übernehmen, ich viel freier unterwegs

bin. Die Seele reagiert auf Erfahrungen, sie ist also eher fleischlich. Mein Geist führt mich durch den Heiligen Geist mit einer himmlischen Kraft. So sind wir viel enger mit unserm himmlischen Vater verbunden. Es gibt nichts mehr, was nicht möglich ist. Auch wenn nicht alles so eintrifft, wie wir es uns erhoffen: Gott hat die Führung! Sein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden.

Ich wünsche uns allen, dass wir stärker geleitet werden durch unsern Geist, der mit dem Heiligen Geist gekoppelt ist und Wunder erleben dürfen; dass Kranke gesund werden, Beziehungen gestärkt werden und seine Liebe wie ein Flächenbrand die Erde umkreist. Seien Sie alle reich gesegnet in Ihrem Geist, Ihrer Seele und in Ihrem Körper.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Haben Sie Rückmeldungen, Anliegen oder sogar eigene Ideen für unseren Gemeindebrief «aktuell»? Kürzere Berichte und Leserbriefe sind ebenfalls sehr willkommen. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Melden Sie sich bei: jonathan.bauer@evang-berg.ch

ADRESSVERZEICHNIS

Kirchenvorsteherschaft

Joel Keller

Präsident

071 636 10 36 - joel.keller@evang-berg.ch

Pfarramt

Pfr. Hanspeter Herzog

071 636 11 39 - hanspeter.herzog@evang-berg.ch

Mesmerin

Elisabeth Kressibucher

071 636 13 53 - elisabeth.kressibucher@evang-berg.ch

Katharina Hediger

Pflegerin

079 869 26 41 - katharina.hediger@evang-berg.ch

Jugenddiakon

Remo Kleiner

071 570 94 73 - remo.kleiner@evang-berg.ch

Sekretariat

Katharina Hediger

079 869 26 41 - katharina.hediger@evang-berg.ch

Alle Adressen von Mitarbeitenden auf www.evang-berg.ch unter der Rubrik «Kontakte».

Ausgerüstet mit dem Heiligen Geist

TEXT HANSPETER HERZOG

Ein Grundpfeiler des christlichen Glaubens ist das Bekenntnis zum dreieinigen Gott: Ein Gott, aber drei «Personen», der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Wer ist der Heilige Geist?

Der Vollender

Der Geist führt das Werk von Jesus auf Erden weiter. Jesus ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten Gottes. Der Heilige Geist aber wirkt unter uns, was Jesus begonnen hat. Darum hat er auch den Namen «Stellvertreter Christi» bekommen oder «Beistand» (Joh. 14-16). Er wird uns an alles erinnern, was Jesus getan und gelehrt hat. Er wird Christus in unserem Leben gross machen. Er wird uns mit Gaben (Charisma) beschenken.

Kraft aus der Höhe

Darum hat Jesus selbst seine Jünger auf den Heiligen Geist verwiesen. Er sei es, der in uns wohnt und die Kraft Gottes in unserm Leben zur Entfaltung bringen werde. Ohne den Heiligen Geist wird Glaube zu einem Krampf, mit ihm aber zu einer Freude. Wo der Heilige Geist in einen Menschen kommt, da werden Ketten gesprengt, müde Hände gestärkt, Entmutigte mit Hoffnung und Kraft erfüllt.

IHR WERDET DIE KRAFT DES HEILIGEN GEISTES EMPFANGEN.

Apostelgeschichte 1, 8

Grosse Emotionen

Andrerseits ist der Heilige Geist nicht nur kraftvoll, sondern auch sehr zärtlich und sinnlich. Geist ist im Hebräischen feminin – also die Geistin. Die Bibel sagt, dass durch den Geist die Liebe Gottes in unsere Herzen ausgegossen sei (Röm. 5). Der Heilige Geist lässt uns Gott als pure Liebe erleben bis in unsere tiefsten Gefühle und Empfindungen hinein. Ein Gott, der tröstet, heilt und mit Freude überschüttet.

Sichtbare Veränderung

«Wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt», (Röm. 8, 11) ... dann geschieht ein Drittes: Er wird uns umge-

stalten in sein Bild. Er will unsere Persönlichkeit Christus ähnlicher machen und dass seine Früchte (Gal. 5) an uns sichtbar werden. Das geht jedoch nur soweit, wie wir das wollen und zulassen. Gott unterzieht niemanden einer Gehirnwäsche. Bitte daher um diesen Reifeprozess durch den Heiligen Geist und nimm die Freuden und Schmerzen des Alltags an als SEIN Gestalten an diesem Bild. (C.S. Lewis)

ABER DER TRÖSTER, DER HEILIGE GEIST, DEN MEIN VATER SENDEN WIRD IN MEINEM NAMEN, DER WIRD EUCH ALLES LEHREN.

Johannes 14, 26

Wie neu geboren

Erst der Geist macht lebendig. Das gilt in der ersten Schöpfung (Gen. 1-3) aber auch in der Neugeburt durch den Glauben an Christus (Joh. 3). Nun, was kann ich tun über die Bitte um den Heiligen Geist hinaus? Paulus sagt: «Lasst euch mit dem Gottesgeist erfüllen! Das könnt ihr miteinander tun: Erfüllt eure Herzen mit dem Klang von Psalmen, Hymnen und geistgewirkten Liedern und singt so Lobgesänge für Jesus, den Herrn.» (Eph. 5, 19)

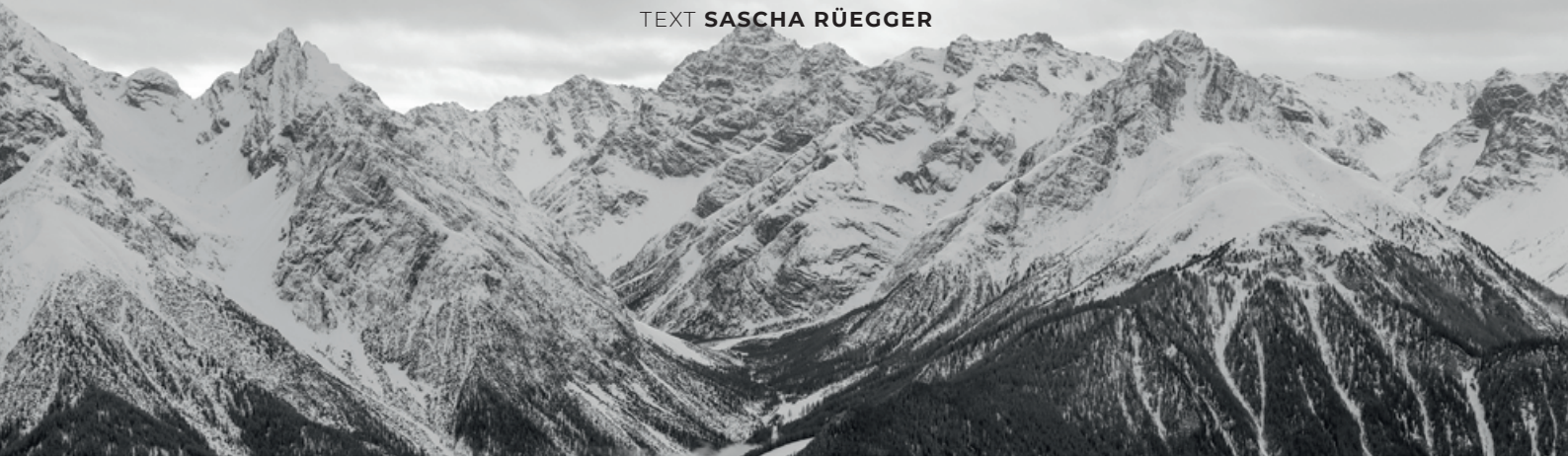
SCHAFFE IN MIR, GOTT, EIN REINES HERZ UND GIB MIR EINEN NEUEN, BESTÄNDIGEN GEIST.

Psalms 51, 12

Ein Leben in der Kraft des Heiligen Geistes ist kein Zufall, sondern beginnt mit der Entscheidung, Teil jener Gemeinde zu sein, die ihrem Herrn mit Lobgesängen dient. Kommt, singt alle fröhlich mit!

Snowcamp in Sent

TEXT SASCHA RÜEGGER



Über Neujahr fand das gemeinsame Snowcamp von Mattwil und Berg statt. Mit rund 40 jungen Erwachsenen haben wir die sieben Tage im Schnee in Sent (GR) verbracht.

Tagsüber gab es viele Möglichkeiten um sich die Zeit in der Bündner Bergwelt zu vertreiben. Man konnte auf die Piste, ins Thermalbad, auf die Eisbahn oder im Lagerhaus bleiben. Nach dem Znacht stand das Abendprogramm an. Unter dem Thema «Identität» haben wir drei spannende Andachten und tiefgründige Kleingruppenzeiten erlebt.



Zuerst ging es um das Fundament unserer Identität und wie wir diese aus dem liebenden Vaterherz Gottes ziehen sollen. In der zweiten Andacht lernten wir, wie Eifersucht und Neid unsere Identität zerstören kann. Zum Schluss hörten wir, wie Jesus zerbrochene Herzen wieder repariert und wie wir trotz Narben ins Reich Gottes investieren können. Doch auch Spiele, nächtliche Badegänge im Dorfbrunnen oder der besinnliche Silvesterabend in einer Kirche fehlten nicht. Jeden Morgen gab es zudem eine freiwillige Stille Zeit. Bei dieser betrachteten wir das Leben von Mose und wie er in seiner Identität näher zu Gott wuchs.



Trotz Covid-Massnahmen, welche das Lager für alle umständlicher machte, herrschte vom ersten Tag an eine unvergleichbare positive Stimmung. Gott hat in diesem Lager wahrlich gewirkt und uns zum Ende hin gar hervorragendes Wetter geschenkt.

So feierte die **Kinder- und**

KIDSTREFF-WEIHNACHT



Im Weihnachtsspiel erzählte ein Grossvater seinen Enkelkindern die Geschichte der Geburt Jesu. Die 33 Kinder vom KIDSTREFF begeisterten die Gemeinde durch ihr Spielen, Singen und Erzählen.



WEIHNACHTEN FÜR GROSS & KLEIN



Im Familiengottesdienst am Nachmittag des Heiligabends wurde die Weihnachtsgeschichte erzählt. Dabei zeigten sich die Personen der Geschichte als Figuren auf einer metergrossen Bibel.

TEENIE-CLUB



Im TC versuchten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Gruppen in der Backkunst. Es entstanden vielfältige Gebäude und Gebilde aus Lebkuchen.

Jugendarbeit Weihnachten

AMEISLI & JUNGSCAR



Im Schneegestöber absolvierten die Ameisli und Jungschärler gemeinsam verschiedene Posten im Dorf. Nach dem Zvieri gab es noch einen Staffettenlauf mit Kerzen.



ROUNDAABOUT

Gemütlich war es beim Roundabout Christmas-Special. Mit Punsch und Snacks bewaffnet wurde der Weihnachtsklassiker «Kevin – Allein zu Haus» geschaut.



CROSSROADS



Zusammen mit der Jugendgruppe mainstation (EGK Kehlhof) erlebten die Jugendlichen zum Jahresende einen abwechslungsreichen Abend mit Worship, Input und Gruppen-Challenges.

NEUES SEMESTER STARTET

Im Februar beginnt das neue Semester der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde. Jede Gruppe startet mit einem neuen Motto in das Semester und lädt herzlich dazu ein.

AMEISLI

Detektivbüro Ameisli

12.02.2022 | 13.45 Uhr | Kirchenzentrum

JUNGSCAR

Mr. Kläx

12.02.2022 | 13.45 Uhr | Kirchenzentrum

TEENIE-CLUB

Mit einem abwechslungsreich bombastischen Programm am Start
18.02.2022 | 19.00 Uhr | Neuwies

CROSSROADS

Themenabende mit Gästen
12.02.2022 | 19.30 Uhr | Neuwies

ABENTEUER ORIENT

Kinderwoche 2022

TEXT REMO KLEINER



Von Dienstag 5. bis Freitag 8. April 2022 findet die Kinderwoche zum Thema «ABENTEUER ORIENT» statt. Gemeinsam werden wir Richtung Osten aufbrechen und dort spannende Abenteuer erleben. Wir werden das Leben im Orient und seine Bewohner kennenlernen, fetzige Lieder singen, Geschichten aus der Bibel hören und interessante Entdeckungen in Kleingruppen machen. Die Jüngeren dürfen sich auf lustige Spiele sowie Basteln und die Älteren auf diverse coole Workshops freuen. Ein leckerer und liebevoll hergerichteter Zvieri sorgt jeden Nachmittag für eine Stärkung. Ab sofort kann man sich für die abenteuerliche Woche anmelden.

LEITUNG

Evangelische & Katholische
Kirchgemeinde Berg sowie
Evangelische Gemeinde Kehlhof

REFERENTEN

Remo Kleiner-Dunkel, Diakon der Evang.
Kirchgemeinde Berg und Philipp Berner, Pfarrer
«Jugend» in der Evang. Gemeinde Kehlhof

WER

Alle Kinder vom 1.
KiGa bis 6. Klasse sind
herzlich willkommen

KOSTEN

CHF 15.- pro Kind und
Woche

ZEIT & ORT

Dienstag, 5. bis Freitag, 8. April 2022
jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr
in der MZH Berg TG

START

Am ersten Tag der Kinderwoche (Dienstag) öffnet die Kasse um 13:15 Uhr. Um 13:30 Uhr schreiben sich die 2.- bis 6.-Klässler in der hintersten Halle der MZH in die Workshops ein.

CORONA

Kurzfristige Änderungen aufgrund
der aktuellen Situation bis hin zur
Absage der Kinderwoche sind
jederzeit möglich!

BEI FRAGEN

Remo Kleiner-Dunkel,
071 570 94 73 / 076 330 06 18,
remo.kleiner@evang-berg.ch



ANMELDUNG

Bis 22. März 2022 online anmelden via QR-Code oder
den Link auf der Seite [www.evang-jugend-berg.ch/
kinderwoche](http://www.evang-jugend-berg.ch/kinderwoche). Bei Fragen zur Anmeldung: Petra Brunner,
071 636 28 71, kiwo-berg@gmx.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Das KiWo-Kernteam sucht wieder motivierte Mitarbeitende (Jugendliche ab der 1. Oberstufe, junge Erwachsene, (Gross-) Mütter, (Gross-) Väter und alle anderen) mit einem Herz für Kinder, die uns in jeglichen Einsatzbereichen unterstützen. Für die Mitarbeitenden dauert der Einsatz jeweils von ca. 13:00 bis 17:30 Uhr (inkl. Vorbereitung und Aufräumen).

ANMELDEN: Als Mitarbeiter(in) kannst du dich über den QR-Code oder den Link unter www.evang-jugend-berg.ch/kinderwoche anmelden.



HIER ANMELDEN

WICHTIG: Am Montag, 8. März 2021, findet im Kirchgemeindehaus Neuwies von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr der Schulungs-Abend für alle KiWo-Mitarbeitenden statt.

Prayerwalk

Jugend Allianz

TEXT PHILIPP BERNER

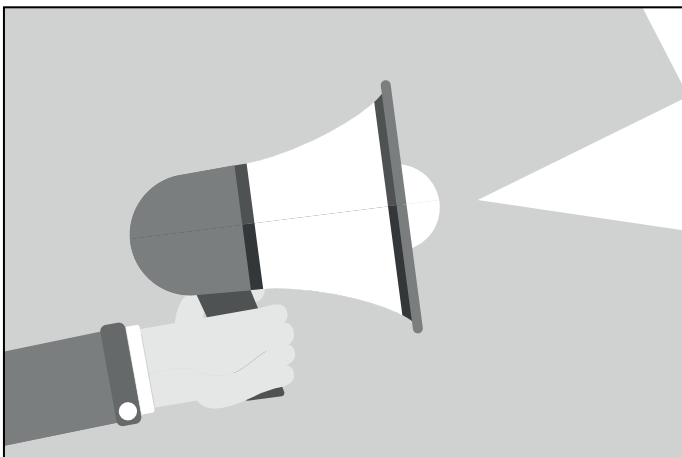
Am 15. Januar organisierte die Jugendallianz Sulgen und Umgebung im Zuge der Allianzgebetswoche einen Gebetsmarsch in Berg. 15 junge Leute spazierten – teilweise in verschiedenen Gruppen – und beteten für die Häuser, das Quartier, das Dorf und die ganze Region. Aus einer geplanten Stunde wurden fast zwei. Die Zeit verging wie im Flug und sie wurde als sehr freudebringend und ermutigend erlebt.

KOLLEKTEN VIA TWINT

Spenden für die jeweilige Gottesdienst-Kollekte sind auch über TWINT möglich.



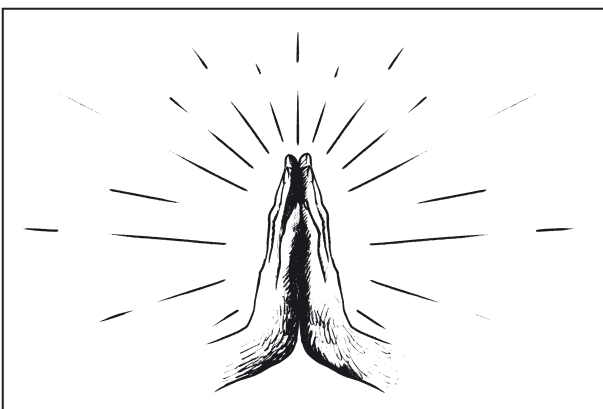

Twint-App öffnen und QR-Code scannen



Wir suchen **DICH**

- Leiter/innen Ameisli, Jungschar, crossroads, roundabout
- Leiter/innen Ferien-Kids-Treff, Kinderhort Müsli-Chile

Infos via Pfarramt oder Sekretariat



HERZLICHE EINLADUNG ZUM **GEMEINDEGEBET**

im Kirchenzentrum

ABENDGEBET	jeden Di, 19.00–19.30 Uhr
MORGENGEBET	jeden Mi, 5.45–6.30 Uhr

Gerne nehmen wir auch dein Anliegen in die Fürbitte auf.
Melde dich einfach beim Pfarramt.

Die Krippe in und die Laterne vor der Kirche begleiteten uns in der Weihnachtszeit.



Hano Messmer verzaubert mit Weihnachtsmelodien am Klavier die Senioren der Weihnachtsfeier.



Ein unvergesslicher Konfababend mit Jakob Wampfler.



Im Snowcamp gab es wildes Schneetreiben und besinnliche Momente der Stille.



Die Ameisli zu Besuch bei der Feuerwehr Berg.



Im Startgottesdienst zur Allianzgebetswoche wurde vor Ort, wie auch via Livestream, vereint unserem Herrn gesungen.



Der Männertreff GENTS beim Fondueplausch auf dem Kronberg und dem anschliessenden Nachtschlitteln.



Seniorenachmittage

TEXT **HANSPETER HERZOG & KATHRIN STIEFEL**



Weihnachtsfeier

Rund 40 Personen haben einen wunderschönen Adventsnachmittag im Neuwies erlebt. Hano Messmer, Pianist aus Sulgen, hat uns mit vielen weihnächtlichen Melodien singen und summen lassen. Dazwischen bewegende Worte und Geschichten zu besonderen Weihnachtsliedern von

Hanspeter Herzog. Nach Kafi und Kuchen gabs erst noch ein Geschenk von Carla Koller, unserer Pro Senectute-Vertreterin. Herzlichen Dank dem Seniorenteam, welches liebevoll und unermüdlich solche Begegnungsnachmittage für uns möglich macht.

Filmnachmittag

Drei Personen aus dem Dorfverein Mauren haben es sich zur Aufgabe gemacht aus der grossen Sammlung an Filmmaterial von Werner Streckeisen aus Mauren zwei DVDs über Berg und seine Umgebung aus den Jahren 1940 bis 1970 zu machen.

Am Seniorenachmittag staunten alle über das Resultat. Die Filme erzählen von der Arbeit, von Festen, von Blumen und Tieren, von Jungen und Alten, einfach aus dem Leben. Das waren noch

Zeiten, als man in Berg mit dem Holzvergasertraktor den Weizen mähte, von Hand zu Bündeln band und auf den Wagen lud, die Frauen und Kinder nachher die abgebrochenen Ähren zusammengelesen haben und vor dem Restaurant Adler die Viehschau stattfand. So war ab und zu «ja genau, weisst du noch?» zu hören. Vergangene Geschichten wurden wieder wach und Personen erkannt. In der Zvieripause zwischen den Filmen wurde dann auch rege über die vergangenen Zeiten und Erinnerungen ausgetauscht.

NÄCHSTE ANLÄSSE

16. Februar | Lotto-Nachmittag

Mit Musik werden wir die spannenden Spielzeiten auflockern. Wir freuen uns mit ein paar kleinen Preisen auf einen fröhlichen Nachmittag.

6. März | Bildervortrag über die Ukraine

Vladimir Poperetschenko aus Kiew ist Fotograf und Dolmetscher und präsentiert uns Bilder aus dem Alltag in den ukrainischen Karpaten.

SENIOREN-SPIELNACHMITTAGE

jeweils am 1. Montag im Monat
14.00-16.30 Uhr, im Kirchenzentrum

Spielen und Jassen, für alle Seniorinnen und Senioren mit gemütlichem Zusammensein bei Kafi & Kuchen.

DIE NÄCHSTEN DATEN: 7. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai

FAHRDIENST: Priska Siegfried, 071 636 14 92



Besondere Gottesdienste & Anlässe

FAMILIENGOTTESDIENST

gestaltet durch die Konfirmanden & mit Abendmahl

27. Feb. | So | 9.30 Uhr | Evang. Kirche Berg

ENERGY CHURCH

mit dem Thema «Followers»

27. Feb. | So | 19.00 Uhr | Evang. Kirche Berg

PAAR-APÉRO

Weil jeder Atemzug zählt - Schicksalsschläge in der Partnerschaft

ab 2. März | Podcast mit Barbara und Markus Hänni | anhören unter www.paarapero.ch

WELTGEBETSTAG

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»

4. März | Fr | 19.30 Uhr | Kath. Kirche Berg

ÖKUM. GOTTESDIENST

mit Suppe to go

13. März | So | 10.00 Uhr | Evang. Kirche Berg

KIRCHGEMEINDE- Versammlung

21. März | Mo | 20.00 Uhr | Neuwies

MÄNNERAPÉRO mit Thomas Bachofner

26. März | Sa | 10.00 Uhr | Neuwies

SONNTAG

der verfolgten Kirche

27. März | So | 9.30 Uhr
Evang. Kirche Berg

TAUF- & SEGNUNGS- Gottesdienste

13. Februar | 27. März | 10. April
8. Mai | 26. Juni | 17. Juli

GOTTESDIENSTE

IM SCHLOSS (10.00 UHR)

IM BRÜNNLIACKER (16.15 UHR)

2. Februar | 9. Februar | 16. Februar | 23. Februar
2. März | 9. März | 16. März | 23. März | 30. März



Titelbild des diesjährigen Weltgebetstages

Weltgebetstag «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»

TEXT ROSMARIE HERDE

Am 4. März lädt das Vorbereitungsteam der Katholischen Kirchgemeinde zum Weltgebetstag 2022 ein. Ab 19.30 Uhr stehen die Türen der Kath. Kirche Berg für den Gebetsabend offen.

Die Liturgie wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland verfasst. Sie erzählt von Hoffnung, von der Zusage, die Gott 600 Jahre vor Christi Geburt seinem Volk gemacht hat. Eine Zusage an die Verbannten in Babylon, die auch heute noch gilt.



Den Rhythmus Gottes suchen

Allianzgebetswoche

TEXT HANSPETER HERZOG

Zum Auftakt der weltweiten Allianzgebetswoche feierte am Sonntagmorgen eine kleinere Schar als in den Vorjahren in Sulgen den Gottesdienst. Erstmals wurde er coronabedingt per Livestream in die beteiligten Kirchen gestreamt.

Im Auholzsaal versammelten sich rund 150 Personen plus viele Kids im Kinder- und Jugendprogramm. Alle anderen waren per Livestream zugeschaltet, sei es in den verschiedenen Gotteshäusern oder in den Stuben vieler Menschen. Beat Müller, Pastor der Chrischonagemeinde Mattwil führte zusammen mit dem Musikteam der Evangelischen Kirchengemeinde Berg durch den Morgen.

«Wir freuen uns, dass viele Politikerinnen und Politiker der beteiligten Ortsgemeinden und auch solche mit Kantonsmandaten unsere Gäste sind heute morgen», sagte Beat Müller zu Beginn. Im Laufe des Gottesdienstes wurde dann auch für deren Amt und Wirken gebetet.

Emanuel Hunziker, Pastor der FCT Church Schönenberg, führte ins Wochenthema «Sabbat» ein. Er betonte, dass der wöchentliche Ruhetag kein göttliches Gesetz, sondern vielmehr eine göttliche Gabe sei. «Wenn wir nicht aus der Ruhe agieren, dann ist die Gefahr gross, dass wir den Kon-



Emanuel Hunziker, Tägerwilen

takt zum Schöpfer, zu den Nächsten und letztlich zu uns selbst verlieren; denn Liebe braucht Zeit.»

Während einer Woche fanden Anlässe im kleinen Rahmen statt, die zum Gebet und zur Stille einluden. Die Evangelische Kirche Berg war als Raum der Stille täglich geöffnet. Am Abend fand jeweils eine Abendmahlsfeier statt. Auch ein spezieller Jugendanlass gehörte zur traditionellen Gebets- und Begegnungswoche der Evangelischen Allianz Sulgen & Umgebung.



Das Berger Musikteam in Aktion

Nachrichten aus der Gemeinde

TEXT HANSPETER HERZOG & JOEL KELLER

Mylife

15 Personen nehmen an der zweiten Durchführung des Mylife-Workshops teil. Eine Gruppe ist per Zoom zu Hause zugeschaltet. Der 6-teilige Kurs hilft, seinem eigenen Leben auf die Spur zu kommen, sich besser zu verstehen und gleichzeitig dem Wirken Gottes gegenüber sensibler zu werden.

Taufe und Kindersegnung

Corona hinterlässt Spuren auch bei den Taufen. Nur wenige Eltern haben sich in den vergangenen 2 Jahren für eine Taufe gemeldet. Wir hoffen, dass sie dies bald fröhlich nachholen, auch wenn die Kinder schon etwas älter sind. Taufen/Kindersegnungen können bis auf weiteres jederzeit stattfinden in den Gottesdiensten an den Taufsonntagen oder – wenn nicht möglich – in familiären Kreis im Anschluss an den Gottesdienst um 11.15 Uhr in der Kirche, gemäss Absprache.

Die nächsten Taufsonntage: 13. Febr., 27. März, 10. April, 8. Mai, 26. Juni. Weitere Termine auf Anfrage.

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenvorsteherschaft plant, die Kirchgemeindeversammlung am Montag, 21. März 2022, um 20 Uhr wenn immer möglich durchzuführen und lädt alle Stimmberechtigten jetzt schon

herzlich dazu ein. Neben der Rechnung 2021 und dem Budget 2022 wird die revidierte Gemeindeordnung zum Beschluss vorgelegt. Ausserdem gilt es, unsere Gemeindevertretung in der kantonalen Synode für die nächste Legislatur zu wählen. Während Elsbeth Graf sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellt, hat sich Ruedi Keller nach drei Amtsperioden gegen eine erneute Kandidatur entschieden. Mit unserem Jugenddiakon Remo Kleiner stellt sich erfreulicherweise bereits ein Bewerber für die Nachfolge zur Verfügung. Weitere Kandidaturen sind selbstverständlich möglich.

Mitarbeiter-WE

Fürs Mitarbeiter-Schulungswochenende auf dem Arenenberg sind mehr als 50 Personen angemeldet. Eine prägende Zeit für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch im Blick auf die Kirchgemeindegemeinschaft.

PfarrerIn/Pfarrer werden

Die Kirchenleitungen sehen einen gravierenden Pfarrmangel auf uns zukommen in den nächsten Jahren. Wie läuft ein Theologiestudium ab und ist es das richtige für mich? Am 19. März findet ein Schnuppertag an der STH in Basel statt.

Freud & Leid

NEU IN DER GEMEINDE

Grabow Clemens Dirk Alexander, Berg
Huwiler Cheyenne, Berg
Kaspar Regula, Berg
Notter-Keller Michelle, Mauren
Pargäzli Michèle und Mario, Guntershausen
Sorkh Hesari Zohreh, Berg

ABDANKUNGEN

09.12.2021 Hartmann Olga (80 Jahre)
07.01.2022 Früh Armin (94 Jahre)
11.01.2022 Rihs Fritz (84 Jahre)
21.01.2022 Aeberhard Johann (88 Jahre)

TAUFEN

23.01.2022 Kehrli Linus Henry

GEBURTEN

Moser Clea, Berg

Mutationen unvollständig, dort wo Personen ausdrücklich keine Publikation wünschen.

Jahresbericht Jugenddiakon

TEXT REMO KLEINER

Auch dieses Jahr war aufgrund der Corona-Pandemie sehr herausfordernd für mich. Die immer wieder ändernden Massnahmen und Beschränkungen waren teilweise sehr kräftezehrend und erforderten einiges an Flexibilität. So waren frische Ideen und neue Formen gefragt, was ich aber durchaus auch als Chance für die Kinder- und Jugendarbeit erachte. Nachfolgend liste ich einige ausgewählte Stichworte aus meinen Arbeitsgebieten auf.

Kinderwoche

Beinahe hätten wir die Kinderwoche aufgrund der Pandemie wieder ausfallen lassen müssen. Durch das grosse Engagement und die Flexibilität der Leitenden und die vielen uns zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten von Kirchgemeinde und Schule konnten wir die Kinderwoche letztendlich mit rund 130 Kindern durchführen. Ich war besonders begeistert davon, wie sich die vielen motivierten Jungleiter zwischen 12 und 20 Jahren ihrer Verantwortung bewusst waren und tatkräftig mitangepackten. Die Eltern waren dankbar, dass wir allem Gegenwind zum Trotz den Kindern eine Woche boten, in welcher diese die gegenwärtige Pandemie für einen Moment etwas vergessen konnten.

Herbstcamp

Dieses Jahr konnten wir wieder nach Spanien. Nachdem wir das Camp im Vorjahr leider absagen mussten, waren die Teilnehmer sehr dankbar, wieder einmal eine unbeschwertere Zeit im Ausland verbringen zu können. So verbrachten wir eine tolle Woche bei traumhaftem Wetter, angenehmen Wassertemperaturen und guter Gemeinschaft.

Kleingruppe

Diesen Herbst konnte ich eine neue Kleingruppe mit acht jungen Frauen, welche die 3. Oberstufe besuchen, gründen. Wir treffen uns alle zwei Wochen am Freitagabend, wo wir über verschiedene Lebensfragen miteinander austauschen. Eine Frage war beispielsweise, wie man den Übertritt von der Schule in die Berufswelt möglichst gut meistern und bestehende Freundschaften weiterhin pflegen kann. Neben viel Austausch trinken wir heisse Schokolade, essen Cookies und haben Spass zusammen.



Coaching und Begleitung

Ich treffe mich regelmässig mit unserem Praktikanten Sascha Rügger, wo wir über sein Studium und seine eigenen und unsere gemeinsamen Aufgabengebiete sprechen, aber auch einen persönlichen freundschaftlichen Austausch pflegen. Zudem begleite ich einen jungen Mann, der sich in einer persönlichen und beruflichen Orientierungsphase befindet. Es kommt aber auch sonst immer wieder Mal vor, dass Jugendliche und junge Erwachsene auf der Suche nach Ratschlägen für die unterschiedlichsten Lebenssituationen und -fragen auf mich zu kommen.

Weiterbildung

Auch dieses Jahr habe ich wieder verschiedene spannende Weiterbildungen besuchen dürfen. Anfangs Jahr war dies ein Kurs zum Thema «Rechtsfragen in der Jugendarbeit». Im Herbst besuchte ich einen Kurs zur Prävention vor sexuellen Übergriffen zum Thema «Nähe und Distanz». Als besonders praktisch erwies sich der Kurs «Videoclips mit dem Smartphone – leichter als gedacht», bei dem wir die gelernte Theorie jeweils gleich Schritt für Schritt in die Praxis umsetzen konnten bis zum fertigen Kurzfilm.

JUWEL - still und wertvoll

TEXT PRÄSIDENT JOEL KELLER

Unser Förderverein JUWEL ist ein «stilles» Gefäss. Aber alle würden es schmerzlich merken, wenn es ihn nicht mehr gäbe. Unsere Kinder- und Jugendarbeit ist ein grosser Segen - dank JUWEL.

Unser Jugendarbeiter, Remo Kleiner, ist nicht mehr wegzudenken in der Kirchengemeinde und im Dorf. JUWEL machts möglich, dass er sich voll und ganz in unsere Jugend investieren und Menschen begleiten kann.

Jahresrechnung 2021

Die Ausgaben vom JUWEL, hauptsächlich Lohnkosten, betragen 2021 Fr. 89'114.-. Die erhaltenen Spenden in der Höhe von Fr. 85'920.- konnten fast alle Ausgaben decken. Immer wieder ein Wunder! Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern. Das kleine Defizit von Fr. 3'193.- musste dem Vermögen entnommen werden.

Budget 2022

Auch im kommenden Jahr belaufen sich unsere Ausgabenverpflichtungen auf knapp Fr. 89'000.-. Die Ausbildungsunterstützung von Sascha Rüegger dürfen wir weiterhin ausrichten und von seinem Einsatz in der Jugendarbeit ebenfalls reichlich profitieren.

Volle Kraft

Herzlichen Dank, dass Sie uns auch im neuen Jahr unterstützen. Volle Kraft für unsere Jugend und unsere Zukunft! Alle Infos über unser JUWEL unter www.evangelium-berg.ch/juwel.

Jahresabrechnung Förderverein Juwel 2021				Budget Juwel 2022			
Einnahmen				Einnahmen			
Spenden allgemein	CHF	80'125.00		Spenden allgemein	CHF	86'000.00	
Kollekten	CHF	755.50		Kollekten	CHF	1'000.00	
Trauerspenden	CHF	4'888.20		Trauerspenden	CHF	1'000.00	
Diverse Einnahmen	CHF	150.00		Diverse Einnahmen	CHF	500.00	
Veranstaltungen				Veranstaltungen	CHF	400.00	
Zins	CHF	1.51	CHF 85'920.21	Zins	CHF	10.00	CHF 88'910.00
Ausgaben				Ausgaben			
Jugendarbeiter	CHF	85'371.77		Jugendarbeiter	CHF	86'000.00	
Jugendförderung 2 Personen*	CHF	3'500.00		Jugendförderung 1 Person*	CHF	2'500.00	
Flyer Druck	CHF	180.00		Kirchenfest	CHF	-	
Finanzverwaltung TG	CHF	30.00		Finanzverwaltung TG	CHF	30.00	
Bankspesen	CHF	32.40	CHF 89'114.17	Bankspesen	CHF	50.00	CHF 88'580.00
Rückschlag				Vorschlag			
			CHF (3'193.96)				CHF 330.00
01.01.21				01.01.22			
31.12.21				31.12.22			
Vermögen Juwel (Saldo Bankkonto Juwel)	CHF	3'508.67	CHF 2'886.48	Vermögen Juwel (Saldo Bankkonto Juwel)	CHF	3'508.67	CHF 3'508.67
Juwel-Rückstellung in Kirchengemeinderrechnung	CHF	103'056.11	CHF 100'484.34	Juwel-Rückstellung in Kirchengemeinderrechnung	CHF	103'056.11	CHF 103'386.11
	CHF	106'564.78	CHF 103'370.82		CHF	106'564.78	CHF 106'894.78
Abnahme	CHF (3'193.96)			Zunahme	CHF 330.00		
	CHF	103'370.82	CHF 103'370.82		CHF	106'894.78	CHF 106'894.78

Kollekten

November - Dezember 2021

ZAHLEN KATHARINA HEDIGER

Eigene Gemeinde

Fürsorgekonto Pfarramt	Fr.	138.00
Total eigene Gemeinde	Fr.	138.00

Schweiz

Kirchenrat Reformationssonntag	Fr.	525.00
Dargebotene Hand	Fr.	520.00
Blaues Kreuz	Fr.	435.00
Total Schweiz	Fr.	1'480.00

Europa und Übersee

Open Doors	Fr.	785.00
Selam Äthiopien	Fr.	1'180.00
Wycliff	Fr.	640.00
HEKS Haiti	Fr.	690.00
Patenschaften KidsTreff	Fr.	660.00
Intermission Bartimäus	Fr.	620.00
Irak Capni	Fr.	890.00
Total Europa und Übersee	Fr.	5'465.00

Total Kollekten

Fr. 7'083.00

Brot für alle

TEXT KIRCHENVORSTEHERSCHAFT & PFARRAMT

Wir hoffen, auch dieses Jahr auf Ihre Solidarität mit den Armen dieser Welt zählen zu dürfen. Mit unseren Projektpartnern sind wir seit Jahren verbunden und können Ihnen deshalb diese Unterstützung herzlich empfehlen.



Mission am Nil, Tansania

Landwirtschaftsprojekt Burega

Im landwirtschaftlichen Ausbildungszentrum Burega werden junge Tansanier und Kongolesen in einer 2-jährigen Ausbildung in organischer Landwirtschaft zugerüstet zur Verbesserung der Selbstversorgung. Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen bekommen die Möglichkeit diese Ausbildung zu machen, um später ein eigenständiges Leben führen zu können. In Burega gehört zudem geistliche und praktische Hilfe untrennbar zusammen.



Tearfund, Uganda

Sauberes Wasser

TearFund unterstützt Dorfgemeinschaften beim Bau von Trinkwasserversorgung. Dazu gehören Zapfstellen im Dorf, die sich in Gehdistanz befinden. Quellen werden zusätzlich auch geschützt. Lokale Komitees sind für den Betrieb der Wasserversorgung und den Unterhalt der Schutzmassnahmen zuständig. Die Familien erhalten Schulungen in Hygienemassnahmen, Ernährungssicherung und Familienplanung.



OMF, Thailand

Slums von Bangkok

Täglich gehen Thai-Mitarbeitende von OMF in Bangkok in die Slums und besuchen in Absprache mit den lokalen Behörden die bedürftigsten Menschen. Sie bringen ihnen Nahrungsmittel, Medikamente und manchmal etwas zu lesen. Wer will, darf in einem Bibelgesprächskreis mehr über Jesus Christus erfahren. OMFs Vision ist, dass immer mehr Menschen in den Slums sich dafür einsetzen, die vielfältige Not nachhaltig zu lindern.

© FOTO(S): .MN-INTERNATIONAL.ORG / TEARFUND.CH / OMF.ORG



Wie einzahlen?

In diesem Heft finden Sie einen Zahlungsbeleg mit IBAN-Nr., mit dem Sie Ihren Beitrag überweisen können. Geben Sie bitte bei der Einzahlung an, für welches der drei Projekte ihr Geld bestimmt ist. Ohne Angabe wird es gleichmässig auf alle drei Projekte verteilt. Diese Wahlmöglichkeit entfällt bei der Zahlung via QR-Code oder Twint! Selbstverständlich können Sie das Geld auch in ein angeschriebenes Couvert legen und im Pfarrhaus oder auf dem Sekretariat abgeben.

Steuern

Ihre Zuwendungen können zu 100% vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden! Falls Sie das wünschen, bitten wir Sie um einen entsprechenden Vermerk bei der Einzahlung. So erhalten Sie eine Quittung für das Steueramt zugestellt.

Interview mit Thomas Ruch

INTERVIEWT VON CAROLINE BRAUCHLI



Tom Ruch ist mit Brigitte verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Gemeinsam bewirtschaften sie einen Bauernhof in Mauren. In seiner Freizeit ist er gerne auf und im Wasser oder auf Velotouren.

An wen denkst du, wenn jemand vom Heiligen Geist spricht?

Für mich ist der Heilige Geist der Teil von Gott, der in uns wohnt und uns leiten möchte. Die Dreieinigkeit von Gott besteht ja aus Gott unserem Vater (Schöpfer), Jesus seinem Sohn, der für uns Mensch wurde und dann alle Schuld der Menschheit mit ans Kreuz nahm. Der Heilige Geist kam an Pfingsten über die ersten Jünger und ist seither an Stelle von Jesus immer in uns Menschen.

Wie kann jemand den Heiligen Geist empfangen?

Nach meinem Verständnis kommt der Heilige Geist ins Spiel, wenn jemand ganz bewusst sein Leben in Gottes Hand gibt und Jesus als den Erlöser annimmt. Oder praktischer ausgedrückt, wenn jemand an den Punkt kommt, dass er nicht mehr alleine die ganze Last (und natürlich auch die Freuden) tragen will und erkennt, dass Jesus für seine Schuld ans Kreuz gegangen ist. Ein Gebet reicht. In der Folge kommt der Heilige Geist in sein Leben. Aus innerer Überzeugung habe ich mich nach dieser persönlichen Entscheidung einige Zeit später noch taufen lassen, um meinem

Umfeld und der unsichtbaren Welt klar zu zeigen, dass ich nun zu Jesus gehöre.

Was ist die Aufgabe des Heiligen Geistes?

Der Geist von Gott wohnt in mir und er will mich leiten, erquickern, trösten. Er ist wie Gott – er ist ja auch der Stellvertreter von Gott – und schläft nie, er wacht über uns.

Wie können wir mit dem Heiligen Geist Verbindung aufnehmen? Hat dies etwas mit unserem Geist zu tun?

Verbindung nehme ich eigentlich mit Gott auf, der Heilige Geist hilft mir dabei. Die Anrede an wen der drei ich mich wende, spielt für mich keine Rolle. Es ist ganz einfach: als wiedergeborene Christen können wir jederzeit beten, mit ihm reden, oder auch nur in Gedanken mit ihm unterwegs sein. Er gibt mir vielfach ein Gefühl von Geborgenheit, egal wo ich grad bin. Ich zweifle die Gegenwart des Heiligen Geistes nicht mehr an, er geht nicht weg! Ich hatte eine Phase im Leben, in der Gefühle von Schuld und Minderwertigkeit das Wirken des Geistes in mir lähmten. Irgendwann hab ich gecheckt, dass Gott mich immer gleich lieb hat und der Heilige Geist stets in mir wohnt.

Ich versuche zudem Zeit mit dem Heiligen Geist im Gebet, mit Bibellesen, auf dem Traktor während der Arbeit, oder einfach auch nur in der Stille zu verbringen. Ich lasse meine Seele und vor allem meinen Geist von ihm füllen. Unseren Geist und auch die Seele können wir mit tausend anderen weltlichen Sachen füllen, nur kann und wird dann der Heilige Geist auch wenig oder keinen Einfluss auf unser Leben nehmen können.

Ich vertraue darauf, dass seine Gedanken auch meine sind und dass er auch durch mich redet. Und wenn ich falsch liege, gibt es zum Glück Gnade und Vergebung! Christ sein ist kein Krampf, es beflügelt mich! «Wovon das Herz voll ist, von dem geht der Mund über!» (Matthäus 12, 34)

Lieber Tom, herzlichen Dank für deine Antworten.

Kalender

FEBRUAR

- 6. Februar | So | 09.30 Uhr**
Gottesdienst | Pfr. Hp. Herzog | *KidsTreff*
- 7. Februar | Mo | 14.00 Uhr**
Spielnachmittag | Kirchenzentrum
- 13. Februar | So | 09.30 Uhr**
Gottesdienst | Pfr. Hp. Herzog | *KidsTreff/energy*
- 16. Februar | Mi | 14.30 Uhr**
Lotto-Seniorennachmittag | Neuwies
- 19.-20. Februar**
Mitarbeiter Weekend auf dem Arenenberg
- 20. Februar | So | 09.30 Uhr**
Gottesdienst | Pfr. Hansjörg Haller
- 26. Februar | Sa | 10.00 Uhr**
Ökum. Fiire mit de Chliine | Evang. Kirche Berg
- 27. Februar | So | 09.30 Uhr**
Familiengottesdienst mit Abendmahl | Pfr. Hp. Herzog
- 27. Februar | So | 19.00 Uhr**
energy church | Evang. Kirche Berg

MÄRZ

- 2. März | Mi**
Paar-Apéro als Podcast | unter www.paarapero.ch
- 4. März | Fr | 19.30 Uhr**
Weltgebetstag | Kath. Kirche Berg
- 6. März | So | 09.30 Uhr**
Gottesdienst | Pfr. Peter Keller | *KidsTreff*
- 7. März | Mo | 14.00 Uhr**
Spielnachmittag | Kirchenzentrum
- 8. März | Di | 09.30 Uhr**
Chrabbelgruppe | Kirchenzentrum
- 11. März | Fr | 19.00 Uhr**
GENTS
- 13. März | So | 10.00 Uhr**
Ökum. Gottesdienst | Pfr. Hp. Herzog & N. Spangenberg | Evang. Kirche Berg
KidsTreff/energy | anschliessend Suppe to go vor der Evang. Kirche Berg
- 16. März | Mi | 14.30 Uhr**
Seniorenachmittag Bildervortrag über die Ukraine | Neuwies
- 20. März | So | 09.30 Uhr**
Gottesdienst | Katharina Bär | *KidsTreff*
- 21. März | Mo | 20.00 Uhr**
Kirchgemeindeversammlung | Neuwies
- 22. März | Di | 09.30 Uhr**
Chrabbelgruppe | Kirchenzentrum
- 26. März | Sa | 10.00 Uhr**
Männerapéro mit Thomas Bachofner | Neuwies
- 26. März | Sa | 10.00 Uhr**
Ökum. Fiire mit de Chliine | Kath. Kirche Berg
- 27. März | So | 09.30 Uhr**
Gottesdienst Sonntag der verfolgten Kirche | Pfr. Hp. Herzog | *KidsTreff/energy*
- 27. März | So | 19.00 Uhr**
Lobgottesdienst Horizon | Evang. Kirche Berg

GEMEINDEGEBET	dienstags 19.00 Uhr / mittwochs 5.45 Uhr
KINDERHORT MÜSLICHILE	jeden Sonntagmorgen im Kirchenzentrum
KIDS-TREFF	9.30-10.45 Uhr im Kirchenzentrum
FERIEN KIDS-TREFF	9.30-10.45 Uhr im Kirchenzentrum (Start im Kirchenzentrum)
FAHRDIENST	Katharina Hossli, Tel. 071 636 28 48
TAUFEN/KINDERSEGNUNGEN	auf Anfrage beim Pfarramt

YOUTUBE LIVESTREAM DES GOTTESDIENSTES

www.evang-berg.ch/livestream

PREDIGTEN ALS PODCAST AUF SPOTIFY NACHHÖREN

www.evang-berg.ch/spotify

ALLES ZUR KINDER- UND JUGENDARBEIT

www.evang-jugend-berg.ch



www.evang-berg.ch



Evangelische Kirchgemeinde Berg



Evangelische Kirchgemeinde Berg



[questions_and_church](https://www.instagram.com/questions_and_church)